

Hoffnungslos – niemals!!!

Matthäus 9,18-26

Einstieg

Was sind für euch hoffnungslose Fälle oder Situationen?
Wie geht ihr damit um?

Bibeltext lesen

Fragen zum Bibeltext

- (V18) Woher nimmt der Synagogenvorsteher die Hoffnung, dass Jesus helfen könnte? Was kann unsere Hoffnung auf Jesus stark machen?
- (V19) Was hätte der Mann gemacht, wenn Jesus nicht mitgegangen wäre?
- (V20) Der Glaube der Frau findet seinen Ausdruck im Berühren des Gewandes. Wie drückt sich Glaube in unserem Leben in aussichtslosen Situationen aus?
- Lest Lukas 8,43-48 – auf welchem Level Hoffnung hat die Frau wohl gestanden? Warum fällt uns Gott oft erst als Notnagel, als letzte Hilfe ein?
- (V24) Mal ganz ehrlich, würden wir zu denen gehören die lachen, oder den Jüngern, die vermutlich ganz gespannt sind was passiert? Warum?
- (V25) Was müsste Jesus in unserem Leben bei der Hand nehmen, damit wieder Bewegung hinein kommt?

Fragen zum Weiterdenken

- Wie gehen wir, die wir glauben, dass Jesus heute noch derselbe ist wie damals mit nicht erhörten Gebeten um? Was kann uns in diesen Situationen helfen?
- Wie stark muss Glaube sein, dass er in toten Situationen auch das Unwahrscheinlichste erwartet und hofft.
- Wo ist die Grenze zwischen biblischem Glauben und unnatürlicher Wundersucht?

Impulse zum gemeinsamen Beten

- Dankt Gott für Gesundheit, für Ärzte, für Menschen, die euch schon geholfen haben.
- Dankt Gott für alle Hilfe, die er euch schon geschenkt hat.
- Bitte Gott für alle, die gerade in Gefahr stehen, das Vertrauen auf Jesus zu verlieren.

Kurz erklärt

Blutfluss

Hier geht es wahrscheinlich um Menstruationsstörungen, die für sich genommen schon schmerzhaft genug sein können und zu einem Mangel an roten Blutkörperchen führen können. Dazu kommt, dass die Frau als unrein galt, also keinen Kontakt zu einem/ihrem Mann haben durfte und keine Synagoge oder den Tempel besuchen konnte. Sie war vom Leben quasi ausgeschlossen.

Berühren des Gewandes

Ist das nicht Aberglaube? Das NT berichtet auch in Apg 5,15 und 19,11 davon und bewertet es nicht. Es war ja eben nicht der Glaube an das Gewand, sondern an Jesus selbst. In ihren Augen hat sie sich lediglich ganz klein gemacht, nach dem Motto – ich muss gar nicht gesehen werden, wenigstens....

Hoffnung auf Auferweckung

Es ist beeindruckend, wie der Vater für seine Tochter bittet, aber woher nimmt er die Hoffnung, dass so etwas möglich ist? In 1. Kön 17,17 und 2. Kön 4,19 lesen wir schon im AT von Auferweckungen. Welche Kraft hat wohl das Lesen der Heiligen Schrift, um Glauben zu stärken und anzutreiben?

Warum will Jesus ohne Publikum sein?

Zum einen will Jesus mit seinem „Wunder“ nicht spotkende eines Besseren belehren. Jesus tut an sich ja kein Wunder, sondern hilft Eltern, die an ihn glauben. Es geht nicht um das Spektakuläre, sondern um persönlichen Glauben, der sich an Jesus wendet.

EC-Sachsen aktuell

29. August EC-Grillfete in der Hüttstattmühle